

Ein weltweit erfolgreiches Familienunternehmen

Landrat Markus Ramers besuchte den innovativen »Hidden Champion« HOLTEC GmbH & Co. KG in Blumenthal.

BLUMENTHAL. Landrat Markus Ramers und Iris Poth, Stabsstellenleiterin der Wirtschaftsförderung des Kreises, besuchten im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Unternehmensbesuche im Kreis Euskirchen gemeinsam das Unternehmen HOLTEC GmbH & Co. KG in Hellenthal-Blumenthal. Begleitet wurden sie von Bürgermeister Rudolf Westenburg.

Zu Beginn begrüßten die Geschäftsführerin Ute Klement und Geschäftsführer Alexander Gebele die Gäste herzlich, gaben einen umfassenden Einblick in das Unternehmen und führten

anschließend durch die Produktionsstätten, wobei der Fokus des Besuchs auf der traditionsreichen Geschichte des Familienunternehmens, den innovativen Produkten zur Holzbearbeitung und dem Rundgang durch die Produktionsstätten lag. Dabei wurde die Bedeutung der regional verwurzelten Firma, die globale Maßstäbe im Bereich für Sägetechnik und Sägewerke setzt, besonders hervorgehoben.

Ein Unternehmensbesuch bietet stets die Gelegenheit für einen intensiven Austausch zwischen der Geschäftsführung, Landrat Markus Ramers, der Wirtschaftsförderung des Kreises und den weiteren Teilnehmenden. Dabei standen auch die Themen der Fachkräftegewinnung und die Stärkung der Ausbildung vor Ort im Blick: Mit aktuell 20 Auszubildenden leistet HOLTEC hier bereits einen

wichtigen Beitrag für die Region. »Wir sehen uns in der Verantwortung, junge Menschen für die vielfältigen Berufe an unserem Standort zu begeistern und sie optimal auf die Herausforderungen der beruflichen Zukunft vorzubereiten. Eine solide Ausbildung hat in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert«, so Ute Klement.

Auch die Entwicklung der Forstwirtschaft und der regionalen Holzverarbeitenden Betriebe standen im Mittelpunkt des Austauschs. Die Forstwirtschaft und die Holzverarbeitende Industrie sind elementare Indikatoren für das Portfolio der HOLTEC GmbH & Co. KG, dies trägt wesentlich zur wirtschaftlichen Stärke des Unternehmens bei. »Hier müssen wir unser Leistungsspektrum stetig weiterentwickeln, um den neuen Herausforderungen des Marktes



Beeindruckende Präzision in der Metallverarbeitung zeigten Alexander Gebele (v.re.) und Ute Klement dem Landrat Markus Ramers.

Foto: Pressestelle Kreis Euskirchen, Sven Gnädig

und den Bedürfnissen unserer Kunden Rechnung zu tragen«, so Alexander Gebele.

HOLTEC, 1970 gegründet und bis heute im Besitz der Familie Klement, zählt zu den führenden Anbietern von maßgeschneider-

ten Anlagen für die Holzbearbeitung. Mit rund 150 Beschäftigten und über 20 Auszubildenden verbindet das Unternehmen eine starke regionale Verankerung mit internationalem Erfolg. Die Produktpalette umfasst Rundholzplatzan-

lagen, Holzplatzanlagen für die Holzwerkstoffindustrie sowie hochpräzise Paketkappsägen. Neben dem klassischen Maschinen- und Anlagenbau rücken auch immer stärker digitale Lösungen in den Fokus.

Landrat Markus Ramers betonte: »HOLTEC ist ein Paradebeispiel dafür, wie ein Familienunternehmen über den Generationenwechsel hinweg regionale Verantwortung, nachhaltige Unternehmensführung und technische Spitzenleistung vereinen kann. Die Innovationskraft, die hier in Hellenthal entsteht, zeigt eindrucksvoll, wie stark mittelständische Unternehmen aus der Region auf internationaler Ebene auftreten können.«

Seit mehr als 50 Jahren steht das Unternehmen für Präzision, Innovation und nachhaltigen Erfolg in der Holzbearbeitung. Mit Standorten in Blumenthal und einem internationalen Netzwerk überzeugt HOLTEC seine Kundschaft durch maßgeschneiderte Lösungen, zuverlässige Hochleistungssysteme und eine Unternehmenskultur, die auf langfristige Partnerschaften und Wertschätzung setzt.

Stellenmarkt

Jan Radermacher verstärkt den IHK-Ausschuss Eifel und Euskirchen

EUSKIRCHEN. Jan Radermacher, Vorsitzender der Vollversammlung, das Wirtschaft zu mehr Nach-

DRK informiert: »Anlauf nehmen für die Schule«

BLANKENHEIM (RED/PP). 14. und 21. Januar, jeweils auf der Förderung sozialer,